

 <p>KreisMuseum Zons [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fries aus geometrischen Elementen</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 587</p>
---	--

Beschreibung

Drei vertikal gestreckte oktagonale Formen sind nebeneinander aufgereiht. Sie umrahmen elliptische Felder; darin ist jeweils nach unten gerückt nochmals eine kleinere Ellipse platziert. Optisch miteinander verbunden sind die Oktogone oben und unten durch einfache Bänder, die aus kleinen Vierecken in Trapezform gebildet werden. Zwischen den Oktogonen auf der Mittelhöhe des Formats sind jeweils sechs übereinandergestellte Quadrate; dies wirkt optisch, als verlief ein Band hinter den Oktogonen, das diese trägt und miteinander verbindet. Der Rapport ergibt einen Fries, der mit geometrischen Formen das seit der Antike tradierte Schmuckelement an Gebäuden variiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Glattdekor, Schablonendruck; Farben: Violett, Grau, Grün, Braun, Elfenbein
Maße:	152 x 152 x 10 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	NSTG Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik Grohn
	wo	Grohn (Bremen)

Schlagworte

- Fries
- Geometrisch-abstrakte Formen

- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Rapport